

Vier Tage, drei Städte, ein Königreich: MICE im Land des Lächelns

von Nadine Laske

Goldene Schreine und Tempel, herrliche Strände, quirlige Nachtmärkte, voll besetzte Tuk-Tuks, malerische Hotelanlagen mit imposanten Ballsälen und die rastlose Hauptstadt Bangkok – Thailand hat viele Gesichter und für die MICE-Branche einiges zu bieten. Dass hier die Verbindung von Business und Leisure besonders gut gelingen kann, bewies der International Media Familiarisation Trip 2017 des Thailand Convention & Exhibition Bureau eindrucksvoll.



Pattaya erstreckt sich auf einer Länge von 15 km an der Küste Thailands und liegt 147 km südöstlich der Hauptstadt Bangkok. Foto: FUN FUN Photo/shutterstock.com

Mit Blumenkränzen und einem herzlichen „Sawasdee Ka“ begrüßt, fühlten wir uns gleich willkommen im sogenannten Land des Lächelns. 35 Journalisten aus 16 Ländern hatte das Thailand Convention & Exhibition Bureau (TCEB) im August zu ihrem alljährlichen International Media Familiarisation Trip eingeladen. Auf dem Programm standen die Städte Pattaya, Hua Hin und Bangkok.

Für uns ging es mit Thai-Airways vom Flughafen Frankfurt am Main nonstop zum Suvarnabhumi International Airport nach Bangkok. Dank des von TCEB organisierten Fast Track Service verlief die Einreise nach dem fast elfstündigen Flug unkompliziert und schnell. Nun führen wir sofort nach Pattaya. Das einstige Fischerdorf am Golf von Thailand hat sich seit den 1960er-Jahren zu einer national und international beliebten Destination mit einem breiten Angebot an Hotels,

Einkaufszentren, Bars sowie einem regen Nachtleben entwickelt.

Nach einer zweistündigen Autofahrt erreichten wir das Hilton Pattaya. Das eindrucksvolle Fünf-Sterne-Haus liegt direkt an der Küstenstraße und somit nur wenige Schritte vom Strand entfernt. Fast alle der 302 Zimmer und Suiten des 34-stöckigen Hotels beeindrucken mit dem Blick über die Bucht Pattayas. In den unteren Stockwerken ist zudem eine große Shoppingmall untergebracht, die kaum einen Wunsch offenlässt.

Am nächsten Morgen lernten wir dann die edlen Tagungsräume des Hauses kennen: Auf der – ausschließlich Veranstaltungen gewidmeten – 17. Etage des Hauses lud TCEB zu einer Pressekonferenz mit anschließendem Dinner ein. Klares Highlight dieses Stockwerks ist der 640 qm große, prachtvoll ausgestattete Ballsaal, der mehrfach unterteilt werden kann und von einem

großen Foyerbereich sowie einer privaten Außenterrasse ergänzt wird. Herrliche Ausblicke auf das Meer bieten aber nicht nur die Terrasse, sondern dank der Panoramafenster auch das Foyer und der Ballsaal selbst.

Positive Entwicklung der MICE-Branche

In einem Teilbereich des prächtigen Ballsaals stellte das Team von TCEB den angehenden internationalen Medienvertretern und ausgewählten lokalen Journalisten in einer aufwendigen Inszenierung die aktuelle Kampagne „CONNECT Thailand: The Kingdom of Bleisure“ vor.

Nachdem der stellvertretende Bürgermeister von Pattaya alle Gäste willkommen geheißen hatte, gab Teerarat Supawan, Vice President of Strategic and Business Development, einen Überblick über Thailands MICE-Industrie für das laufende und vorherige Jahr. So erläuterte sie zunächst, dass die Branche ein wich-

tiger Wirtschaftsfaktor und wesentlicher Impulsgeber des Landes sei. Schließlich würden für das von Oktober 2016 bis September 2017 laufende Geschäftsjahr rund 1.109.000 internationale MICE-Gäste in Thailand erwartet, wodurch die MICE-Industrie insgesamt einen wirtschaftlichen Beitrag von 101 Millionen Baht (circa 2,9 Millionen US-Dollar) erreichen werde. Im vergangenen Geschäftsjahr hätte TCEB knapp 7700 internationale Events in Thailand gezählt; dabei habe die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Teilnehmer bei 5,22 Tagen gelegen.

Auch das ICCA-Ranking bestätige den aktuellen, sehr positiven Trend: Für 2016 hat der Verband 174 Kongresse anerkannt, sodass Thailand auf dem 24. Platz des Rankings gelistet wurde. Das ist eine Verbesserung von drei Plätzen im Vergleich zum Vorjahr. Zudem wurden die Städte Bangkok, Chiang Mai und Pattaya 2016 höher bewertet als zuvor.

Top-Quellmärkte der MICE-Branche weltweit sind für Thailand laut TCEB China auf Platz eins, dahinter Indien, Singapur, Malaysia, Japan und auf Platz sechs die USA. Auf den Plätzen sieben bis zehn liegen Hongkong, Korea, Indonesien und Vietnam. Indem TCEB die MICE-Industrie weiter vorantreibt, werde Thailand immer wettbewerbsfähiger und erreiche konstant mehr Stabilität, Reichtum und Nachhaltigkeit, so Teerarat Supawan.

Besonders deutlich zeige sich der Erfolg der Kampagnen, wenn man die wichtigen Branchenevents der Monate August und September betrachte: So fand zum einen die PCMA Global Professional Conference Asia-Pacific vom 28. bis 31. August in Bangkok statt, zum anderen die UIA's Associations Roundtable Asia-Pacific 2017 vom 21. bis 22. September in Chiang Mai und die IT & CM Asia & CTW Asia Pacific 2017 vom 26. bis 28. September – wiederum in der Hauptstadt. Zusätzlich dazu habe TCEB bereits prestigeträchtige Events, beispielsweise die SITE Global Conference 2019, für das kommende Jahr gewinnen können.



Auf den 34 Stockwerken des markanten Gebäudes befinden sich nicht nur das Hilton Pattaya mit seinen 302 Zimmern und Suiten, sondern auch eine Shopping Mall. Foto: Hilton Pattaya



Auftakt des viertägigen Programms des International Media Familiarisation Trip 2017 war die Pressekonferenz im beeindruckenden Ballsaal des Hilton Pattaya. Foto: Thailand Convention & Exhibition Bureau

Das „Bleisure“-Königreich

Danach sprach Teerarat Supawan die Gründe an, warum sich Thailand perfekt für die Verbindung von Business und Leisure eigne. Insbesondere die touristisch beliebten Städte Pattaya, Hua Hin und natürlich Bangkok hätten in den vergangenen Jahren ein beständig wachsendes Potenzial für den Geschäftstourismus gezeigt. Aus der diesjährigen Markenkampagne des Convention Bureau sei schließlich auch die Idee zu dem Programm der Pressereise entstanden.

„Mit dem International Media Familiarisation Trip präsentieren wir in diesem Jahr eine Bleisure-Route mit möglichen Inspirationen für MICE-Events, die alle so in den jeweiligen Städten verwirklicht werden können“, erklärte Supawan. „Indem wir diese drei Destinationen miteinander kombinieren, zeigen wir mithilfe von kulturellen und kulinarischen Erlebnissen ebenso wie der Mitarbeit bei einem CSR-Projekt auf, wie sich eine reguläre Veranstaltung in Thailand zu einem unvergesslichen Erfolg machen lässt.“

Thailand 4.0 und der Eastern Economic Corridor

Abschließend ging es darum, wie die Regierung die Entwicklung des Landes vorantreibt: Eine neue wirtschaftspolitische Maßnahme namens Thailand 4.0 soll etwa sicherstellen, dass sich Thailand stetig weiterentwickelt und wirtschaftlich in der Ära 4.0 ankommt, was durch eine innovationsbasierte Wirtschaft und eine moderne Dienstleistungswirtschaft erreicht werden könne. Von einer erstarnten Wirtschaft würde dementsprechend auch die MICE-Branche profitieren. Dabei helfen werde der Ausbau der einzelnen Destinationen, vor allem aber die Verbesserung der Infrastruktur, betonte Supawan.

Daher stellte Dr. Cholachit Vorawangso Virakul als Executive Director des Bangkoker Büros des Eastern Economic Corridor (EEC) anschließend das Vorhaben vor, Thailand zu einer führenden Wirtschaftszone Asiens zu erheben. Mit dem EEC habe die thailändische Regierung ein Projekt ins Leben gerufen, das gezielt in den drei östlichen Provinzen Rayong, Chonburi und Chachoengsao die Infrastruktur ausbauen soll.

Mit einem Investment von rund 43 Milliarden US-Dollar werde in den kommenden fünf Jahren beispielsweise der Flughafen U-Tapao ausgebaut. Weitere zentrale Aspekte sind die Ausweitung des Bahnverkehrs mit zusätzlichen Hochgeschwindigkeitsstrecken und die Schaffung neuer Wirtschaftskluster. Besonders profitieren werde zum Beispiel auch Pattaya als international beliebte Destination der Provinz Chonburi, die mit dem Nongnooch International Convention and Exhibition Center bereits über eine der größten Veranstaltungslocations außerhalb von Bangkok verfüge.



Das stylische Renaissance Pattaya Resort & Spa mit seinen 257 Gästezimmern wurde im September dieses Jahres eröffnet. Foto: Thailand Convention & Exhibition Bureau

Pattaya besticht mit Vielseitigkeit

Schon jetzt ist das dynamische Wachs- „Gog Kitchens“ für Veranstaltungen genutzt reich, aber auch die Restaurants wie das

nächsten Tag einige beliebte und typische Leisur-aktivitäten auf dem Programm. Dabei durfte natürlich auch die populäre Thaimassage nicht fehlen. So hatten die Medienvertreter für zwei Stunden die neue Niederlassung des seit über 18 Jahren erfolgreichen Unternehmens „Health Land Spa & Massage“ für sich alleine und wurden in den luxuriösen Räumlichkeiten ausgenommen insgesamt zehn Niederlassungen, die sich auf Pattaya und Bangkok verteilen.

Danach ging es in den jachthafen der Stadt, wo bereits eine Jacht der Firma „Pattaya Yacht Charters“ auf die Gruppe wartete. Da mehrere Inseln mit traumhaften Stränden nicht weit von der Küste entfernt liegen, ist das Mieten von Jachten und Speedbooten sehr beliebt und kann ebenfalls als Aktivität für eine MICG-Gruppe gebucht werden. An Bord der Jacht stand ein großes Buffet mit Meerestischen für die Gäste bereit und ein Zauberkünstler sorgte für zusätzliche Unterhaltung. Besonders beeindruckt war die Gruppe allerding von dem nächtlichen Blick auf die Meer- und genossen die asiatisch inspirierte internationale Küche des Hotels. Abgerundet wurde der Abend von mehreren musikalischen und tänzerischen Darbietungen, die auf Pattayas bekannte Varietés Bezug nahmen.

Kein Business ohne Leisur

Da Pattaya eine vielseitige Destination mit unzähligen Möglichkeiten ist, standen am Thailand's Literature Inspire.

nehmert des International Media Family-Resortion Trip 2017 bereits am Vorabend der Eröffnungspressekonferenz bestaunen. Begrüßt wurden sie vom Team des Resorts in der beeindruckend gestalteten Lobby eines Willkommensdrinks konnte dann das fast fertige Hotel mit seinen malerisch angelegten Außenflächen und dem dicken Zugang zum Strand besticht werden.

In gleicher Weise wie die öffentlichen Bereiche sind auch die 257 Zimmer und Suiten in einer Kombination aus hellen Erdtönen mit Kobalt- und Enzianblau sowie einem Materialmix aus Holz, Metall und Seide gestaltet. Das Besondere an der Präsentation der Gästezimmer war an dem „bewohnten Räume“ mit Latendesigner-Anblick für die europäischen Redakteure der Gruppe.

Viel Platz für Tagungen und Events bietet der 345 qm messende Grand Ballroom des Resorts, der von drei Break-out-Räumen ergänzt wird. Zudem können die großzügigen Rasenflächen im Außenbereich genutzt werden.



Vom Jachthafen aus ging es hinaus aufs Meer: Highlight des Ausflugs war ganz klar der nächtliche Blick auf das hell erleuchtete Pattaya. Foto: Thailand Convention & Exhibition Bureau



präsentiert von der Mediengruppe Thüringen



Business in der Mitte Deutschlands. Willkommen im Steigerwaldstadion Erfurt!

Seit Herbst 2016 bietet das neue Erfurter Steigerwaldstadion ideale Bedingungen für Veranstaltungen (fast) aller Couleur. Dabei ergänzen sich die Tagesloge mit Platz für bis zu 200 Personen in einem Raum und der Parksaal mit einer Fläche 1.550 Quadratmeter und einer Gesamtkapazität von bis zu 1.100 Personen in Reihenbestuhlung, perfekt. Neben dem ganz besonderen Ambiente zwischen Erfurter Südpark und Fankurve des FC Rot-Weiß Erfurt bietet das Steigerwaldstadion technische Raffinesse, darunter Thüringens größte Indoor-LED-Wand und flächendeckende RGB-Belichtung, genauso, wie kurze Wege innerhalb einer der schönsten Altstädte Deutschlands.

- 6 teilbare Tagesloge mit Platz für bis zu 200 Personen
- Gesamtkapazität von bis zu 1.100 Personen in Reihenbestuhlung
- Zentrale Lage mit bester Infrastruktur-Anbindung
- Perfekte Übernachtungsmöglichkeiten in 65 Hotels und Pensionen mit 5.296 Betten



Mit Inbetriebnahme der ICC-Neubaustrecke zwischen Berlin und München ab Dezember 2017 wird die Thüringer Landeshauptstadt endgültig die schnelle Mitte Deutschlands.

Mehr Informationen unter: www.steigerwaldstadion-erfurt.de



Neben dem Sommerpalast der Königsfamilie ist der königliche Pavillon am Bahnhof von Hua Hin eines der Wahrzeichen der Stadt. Foto: Take Photo/Shutterstock.com

➔ Auf nach Hua Hin – Thailands königliches Seebad

Am nächsten Morgen hieß es dann Abschied nehmen von Pattaya. Der Weg nach Hua Hin wurde allerdings nicht auf die bisher übliche Weise mit dem Bus zurückgelegt, sondern mit der Fähre. Seit Februar dieses Jahres besteht diese neue Fähranbindung, die den Süden von Pattaya mit Hua Hin verbindet und den Tourismus zwischen den beiden Provinzen Chonburi und Prachuap Khiri Khan fördern soll.

Jeden Tag legt die Schnellfähre um 10.00 Uhr von Pattaya aus ab. In knapp zwei Stunden reisen bis zu 150 Personen über den Golf von Thailand. An Bord kann zwischen der Economy Class auf dem Unterdeck oder der Business Class auf dem Oberdeck gewählt werden. Darüber hinaus befindet sich auf dem oberen Deck ein VIP-Raum für bis zu acht Personen, der für kleine Gruppen gebucht werden kann.

In Hua Hin angekommen, bestaunte die Gruppe die pittoreske Stadt. Thailands ältestes Seebad hatte sich nach dem Ausbau der Eisenbahnstrecke von Bangkok nach Singapur im Jahr 1921 vom Fischerdorf zum beliebten Reiseziel entwickelt. Anstoß dieses Booms war auch der Bau des Palastes Wang Klai Kangon (auf Deutsch: „königlicher Palast von allen Sorgen weit entfernt“) im Jahr 1926, der seit dieser Zeit als Sommerresidenz der thailändischen Königsfamilie dient.

Mittlerweile sind viele internationale Hotelketten in Hua Hin vertreten und die Stadt ist bei Urlaubern aus Asien und Europa insbesondere für ihre Resorts und deren beeindruckende Anwesen bekannt.

Ein unvergleichliches Beispiel für thailändische Herzlichkeit und Gastfreundschaft erlebten die Medienvertreter dann im Dusit Thani Hua Hin. Bereits in der Lobby der fast 12 Hektar großen,

idyllischen Hotelanlage wurden sie von den Mitarbeitern des Hotels mit einer Art Flashmob begrüßt. Auch die weitere Site-Inspection des Hauses wurde von mehreren Tanzeinlagen begleitet und gipfelte in einer eindrucksvollen Vorführung mit traditionellen Booten auf dem hotel-eigenen See.

Nachdrücklich beeindruckt war die Gruppe darüber hinaus von den liebevoll angelegten Wasserflächen mit unzähligen Seerosen und den zwei großen Pools des Dusit Thani Hua Hin. Das direkt am Meer gelegene Resort mit seinen 296 Zimmern und Suiten bietet Planern zudem 15 Veranstaltungsräume, darunter ein 844 qm messender Ballsaal.

Im Anschluss an die Besichtigung wartete eine Überraschung auf die Gäste: Zum Lunch durften sie nicht nur thailändisch essen, sondern auch kochen. An mehreren, im Außenbereich des Hotels aufgebauten Stationen konnten sie sich, unterstützt von den anwesenden Köchen, selbst an thailändischen Gerichten ausprobieren – von der Vorspeise bis zum Dessert.

Ein neues Marriott für Hua Hin

Einchecken durfte die Gruppe anschließend im Hua Hin Marriott Resort & Spa – einem weiteren Beispiel für die Vielfalt an luxuriösen Resorts in Hua Hin. Das im März 2016 eröffnete Resort ersetzte das zuvor bestehende Marriott Hua Hin. Es wurde neu erbaut und auch die Außenflächen erhielten eine vollkommen neue Gestaltung.

Für Events eignen sich neben den großzügigen Terrassen- und Rasenflächen die sieben multifunktionalen Veranstaltungsräume. Der 300 qm große Ballsaal Paksa Sawan kann bei einem Bankett bis zu 180 Gäste fassen oder bei Theaterbestuhlung Platz für bis zu 256 Personen bieten. Die 322 Zimmer und Suiten zeichnen sich ebenso wie die öffentlichen Bereiche des



Im Dusit Thani Hua Hin erlebte die Gruppe einen ganz besonderen Empfang: die Mitarbeiter des Hotels begrüßten sie mit einer spektakulären Vorführung mit traditionellen Booten auf dem hoteleigenen See. Foto: Thailand Convention & Exhibition Bureau



Nach Neubau und einer kompletten Umgestaltung der Anlage wurde das Hua Hin Marriott Resort & Spa im März 2016 neu eröffnet. Foto: Hua Hin Marriott Resort & Spa

Hilton
FRANKFURT AIRPORT

WO SICH DIE WELT TRIFFT



Hilton Frankfurt Airport: spektakuläre Architektur, beeindruckendes Design und authentische Gastfreundschaft in bester Lage! Eine einzigartige Kombination, die bereits mehrfach international ausgezeichnet wurde.

Inspirierender und professioneller Partner für jeden Anlass. Bei uns tagen Sie auf höchstem Niveau mit neuster (Wifi-) Technologie. Der spektakuläre Ballsaal mit einer Deckenhöhe von über 6 Metern, sowie die weiteren Meeting- und Boardrooms bieten Ihnen den idealen Rahmen für Produkteinführungen, Meetings, Konferenzen und Incentives gleichermaßen.

Bei uns steht Ihr besonderes Ereignis im Mittelpunkt.
Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie das Airport Hotel der nächsten Generation!

Besuchen Sie uns unter frankfurtairport.hilton.com

HILTON FRANKFURT AIRPORT

THE SQUARE | Am Flughafen | 60549 Frankfurt am Main | Deutschland
T: +49 (0)69 2601 2000 | F: +49 (0)69 2601 2001 | E: sales.frankfurtairport@hilton.com

Scannen Sie diesen QR-Code um unseren Imagefilm zu sehen.



Hilton
HONORS

Häuser durch zeitgenössisches Design mit thailändisch inspirierten Gestaltungselementen aus.

Nicht weit vom Stadtzentrum entfernt, können die Gäste des Marriott ganz unkompliziert eine der Sehenswürdigkeiten Hua Hins besuchen: Ab 18.30 Uhr öffnet der nah gelegene Nachtmarkt mit seinen vielen bunten Ständen und einem großen Angebot an Streetfood.

Programmpunkte in Blau und Grün

Krönender Abschluss des dritten Tages war der Besuch des Radisson Blu Resort Hua Hin. Passend zur Location lautete der Dresscode des Abends „Blue Casual“. Ganz in Blautöne gekleidet kamen die Teilnehmer der Pressereise dementsprechend in dem schicken Resort an. Das im November 2016 eröffnete Hotel mit seinen 118 Zimmern und Suiten richtet sich an MICE-Gruppen mit bis zu 200 Teilnehmern. Größter Veranstaltungsraum ist der 240 qm messende Ballsaal „The Aqua“, der während des Rundgangs durch das Hotel besichtigt werden konnte.

Tolle Venue innerhalb des Resorts ist das „The Ivy“. Das Dach des Restaurants wird nur von Säulen getragen, weshalb die Gäste einen tollen Blick über den Strand und das Meer genießen können. Hier war extra ein Buffet für die Gruppe aufgebaut, das von weiteren, am Tisch servierten Gerichten ergänzt wurde. Ein Highlight des Abends war die Jazzmusik der Band, die auf der angrenzenden Terrasse des Restaurants spielte.

Am darauffolgenden Tag stand die rund dreistündige Busfahrt nach Bangkok auf dem Programm. Doch bevor es richtig los-



Das Restaurant „The Ivy“ liegt an einem der Pools der weitläufigen Hotelanlage des Radisson Blu Resort Hua Hin und bietet direkten Meerblick. Foto: Radisson Blu Resort Hua Hin

ging, besuchte die Gruppe noch den Somdet Phra Srinagarindra Park Sam Phraya am Rande Hua Hins. Dieser weitläufige Park ist eine staatliche Einrichtung, die in Abstimmung von königlichen Initiativen und dem Landwirtschaftsministerium Thailands entstanden ist. Einerseits informieren die Mitarbeiter des Projekts über verschiedene, vor Ort laufende Anbaumethoden, Aufforstung und traditionelle Thai-Medizin aus Kräutern, andererseits bieten sie für Gruppen Teambuildings beziehungsweise CSR-Maßnahmen an.

So pflanzten die Medienvertreter an mehreren kleinen Stationen innerhalb des Parks unter anderem Baumsetzlinge und legten ein Feld aus Vetter, einer

Grassorte, an. Zur Unterstützung eines Wiederaufforstungsprojektes wurden in Lehmkugeln gehüllte Samen mit kleinen Gummischleudern in ein bestimmtes Gebiet des Parks geschossen – ohne Frage die Lieblingsstation der Gruppe. Anschließend wurden die Teilnehmer mit traditionellen thailändischen Getränken und frittierten Hähnchen für ihre Anstrengungen belohnt und konnten an einer weiteren Station ihr bisher gewonnenes Wissen über einheimische Kräuter und deren Verwendung erweitern.

Events an Thailands längstem Sandstrand

Ein zweiter Zwischenstopp auf der Reise nach Bangkok führte die Gruppe anschließend in das SO Sofitel Hua Hin Hotel. Das an Thailands längstem Sandstrand gelegene Fünf-Sterne-Haus trägt die Handschrift des bekannten thailändischen Modedesigners Polpat Asavaprapha und weiß mit ausgefallenem Design zu begeistern. Die 71 Studios und sechs Poolvillen des Hotels kombinieren eine klare Linienführung und auffällige Holzelemente mit einer bunten Mischung aus Mustern auf Polstern und Stoffen.

Nach einer kurzen Besichtigung wurden die Teilnehmer des International Media Familiarisation Trip an der stylishen Poolbar empfangen und genossen bei strahlendem Sonnenschein die traumhafte Umgebung sowie den Blick über den langen Sandstrand und das Meer. Da das SO Sofitel Hua Hin über mehrere kleinere Bereiche mit Swimmingpools verfügt, können diese auch vom übrigen Hotelbetrieb abgetrennt für Events genutzt werden.



Munter gepflanzt wurde im Somdet Phra Srinagarindra Park Sam Phraya – ein Beispiel für eine CSR-Aktivität mit Teambuildingcharakter. Foto: Thailand Convention & Exhibition Bureau



Bangkok ist nicht nur das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Thailands, sondern auch die Hauptstadt der MICE-Industrie des Landes. Foto: KM14 Studio/shutterstock.com

Wir fahren nach B... Bangkok!

Nun ging es aber wirklich in die Hauptstadt: Die Strecke von Hua Hin nach Bangkok umfasst knapp 200 Kilometer. Seit 1782 ist Bangkok die Hauptstadt des Königreiches und zugleich die größte Stadt des Landes. Mit ihren Universitäten, Hochschulen, Palästen sowie den über 400 Wats, den buddhistischen Tempelanlagen und Klöstern Thailands, ist Bangkok das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Thailands. Über acht Millionen Menschen leben in der Großstadt, 14 Millionen in der Metropolregion.

Darüber hinaus ist Bangkok auch ganz klar die Hauptstadt der MICE-Industrie Thailands: Prestigeträchtige Projekte wie das Bangkok International Trade and Exhibition Center (BITEC) Bhiraj Tower als Erweiterung der bestehenden Räumlichkeiten oder die Renovierungen des Queen Sirikit National Convention Center mit seinen 65.000 qm Fläche zeigen, welchen Stellenwert die Branche hier einnimmt. Nicht zuletzt die enorme Vielfalt an Hotels und Venues verdeutlichen dies.

In Bangkok angekommen erfuhren die Medienvertreter etwas über die Siam Synergy Trade Association. Dieser Zusammenschluss der wichtigsten Größen im Stadtviertel Siam umfasst staatliche wie auch private Organisationen und Firmen. Im Siam Discovery Center, einem der Kooperation angehörigen bekanntesten Einkaufszentren, fand eine kurze Präsentation durch das Siam Synergy Management Team statt.

Besonders wichtig sei es den Akteuren, das Stadtviertel zu einer Schlüsseldestina-

tion für thailändische und internationale Besucher zu machen. Bereits jetzt besuchen rund 550.000 Touristen täglich das Viertel und mithilfe zusätzlicher Angebote in den Bereichen Kultur und Unterhaltung solle dieser positive Trend weiter verstärkt werden.

Ein Beispiel für die Bemühungen der Kooperation ist die Ausweitung und Renovierung des Pathumwan Intersection Skywalk. Der erst im August dieses Jahres eröffnete Fußgängerüberweg oberhalb des Straßenlevels führt Einheimische wie Touristen bequem von einer Attraktion des Stadtteils zur nächsten. Er verbindet beispielsweise das bekannte Einkaufszentrum Siam Centre mit dem Bangkok Art & Culture Centre. Dank seiner futuris-

tisch anmutenden, Schatten spendenden Dächern und den bunten Bemalungen ist der Skywalk in kürzester Zeit selbst zur Attraktion avanciert.

Eine Oase inmitten des geschäftigen Stadtviertels Siam – und nur wenige Minuten vom Pathumwan Intersection Skywalk entfernt – ist das Siam Kempinski Hotel Bangkok. Das für MICE sehr beliebte Haus punktet mit neun Veranstaltungsräumen und einem 900 qm großen Ballsaal. Darüber hinaus verfügt das elegante Fünf-Sterne-Hotel trotz seiner Lage in der Innenstadt Bangkoks über eine üppige Gartenanlage mit mehreren Swimmingpools. Sozusagen im Innenhof des Hotels gelegen, bieten fast alle der 401 Zimmer und Suiten von ihren Balkonen aus einen herrlichen Ausblick auf diese grüne Oase.

Kulinarischer und musikalischer Abschied von Thailand

Viel zu früh war der letzte Abend der Reise gekommen, der mit einem festlichen Dinner im Benjarong Restaurant des Dusit Thani Hotel gefeiert wurde. Noch ein letztes Mal konnten alle Teilnehmer die typische Thai-Küche genießen, bevor dann in der Bar des Hotels die traditionelle Abschiedsparty der Pressereise stattfand.

Der erst im Juli ernannte Präsident des Thailand Convention & Exhibition Bureau Isarangkun Na Ayuthaya Chiruit bedankte sich bei allen Medienvertretern ganz herzlich und überreichte Medaillen zur Erinnerung an die Reise. Danach gab Chiruit zu Ehren der internationalen Gäste beim anschließenden Karaoke ein Lied zum Besten und läutete damit ganz offiziell die Party ein.



In einer kurzen Pressekonferenz wurden die Teilnehmer über die Siam Synergy Trade Association, eine Kooperation der größten Akteure in Bangkoks Stadtviertel Siam, informiert. Foto: Thailand Convention & Exhibition Bureau